

Geschäftsbericht 2022

Leistungs - und Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022
der BiM - Bildung im Mittelpunkt



Inhaltsverzeichnis

Vorworte		2
Vorwort des Geschäftsführers	2	
Vorwort MA 56 - Wiener Schulen	3	
Die BiM - Bildung im Mittelpunkt		4
Prinzipien und Ziele	4	
Strukturwandel 2022	5	
Geschäftsbereich Wiener Ferien		6
Summer City Camps 2022	7	
Unterjährige Camps und schulautonome bzw. schulfreie Tage	7	
Weiterentwicklung „Ferien in Wien-Portal“	8	
Geschäftsbereich Wiener Schulen und Freizeitpädagogik		9
Strukturelle Veränderungen	10	
Neue Planungsunterlagen	10	
Springer:inneneinteilung neu	11	
Ausbau der Sonderpädagogik und Zusatzausbildung	11	
Zentralbereich Operational Management, Finanzen und Controlling		13
Compliance Management	14	
Risikomanagement	14	
Internes Kontrollsystem	14	
Das Jahr in Zahlen	14	
Erlöse	15	
Aufwendung für Material und bezogene Leistungen	16	
Betriebliche Aufwendungen	16	
Finanzen und Liquidität	16	
Investitionen und Abschreibungen	17	
Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens	17	
Berichte aus den Wiener Ganztagsschulen		20

Vorwort des Geschäftsführers

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Die Arbeit der BiM – Bildung im Mittelpunkt im Jahr 2022 war einerseits geprägt durch die gesellschaftlichen und individuellen Auswirkungen weltweiter Krisensituationen, andererseits durch den weiterhin massiv anwachsenden Bedarf an schulischer Tagesbetreuung und Ferienbetreuung in Wien.

Zusätzlich zu den weiterhin anhaltenden Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie waren wir als Organisation als auch die Mitarbeiter:innen der BiM ebenso wie die uns anvertrauten Kinder und deren Familien mit den Auswirkungen des Ukraine-Krieges, einer weltweiten Energiekrise und einer massiven Teuerungswelle konfrontiert.



Zugleich stieg der Bedarf an ganztägiger Betreuung an den Schulen ebenso wie der Bedarf an Ferienbetreuung in Wien weiter stark, nicht zuletzt auch als Folge dieser Krisensituationen. Diesen quantitativen und qualitativen Herausforderungen konnten nur dank des großartigen Einsatzes aller Mitarbeiter:innen, sowohl in der pädagogischen Arbeit an den Schulen als auch in den Teams der Zentrale begegnet werden. Auch an dieser Stelle nochmals ein großes Danke für diese Leistungen.

Um für diesen Herausforderungen als Organisation aktuell und in der Zukunft gut aufgestellt zu sein, braucht es professionelle, gut durchdachte Strukturen und Abläufe inklusive adäquater IT-Systeme ebenso wie innovativer Strategien der bedarfsgerechten Ausbildung und Fortbildung von Pädagog:innen. An der (Weiter)Entwicklung und Optimierung dieser Themen haben wir 2022 intensiv gearbeitet und wir konnten erfolgreich einige wesentliche Meilensteine auf diesem Weg in die Zukunft setzen.

Nicht zuletzt wurde das ermöglicht durch die gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Stadt Wien, den Wiener Schulen, den Wiener Eltern ebenso wie mit zahlreichen Partnerorganisationen.

Bei allen diesen strategischen und operativen Herausforderungen gilt es, immer das im Auge zu behalten, was uns im Herzen antreibt: Nämlich mitzuwirken an einer Schule der Zukunft, einer Schule der Chancen und der Vielheit, die allen Kindern gleichermaßen offensteht. Eine Schule, die jedes Kind in seiner Einzigartigkeit inspiriert, motiviert und ermutigt, die Welt zu entdecken und zu verändern.

Mario Rieder

Geschäftsführer der der BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH

Vorwort MA 56 - Wiener Schulen

Liebe Leser*innen!

Die Abteilung Stadt Wien - Schulen (MA 56) ist auf Landes- und Gemeindeebene die größte Schulerhalterin in Österreich und schafft täglich die Basis für einen bedarfsorientierten, modernen und qualitativ hochwertigen Schulbetrieb für über 112.000 Schüler*innen.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist dabei die Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen und pädagogisch wertvollen Freizeitbetreuung für alle Schulen mit schulischer Tagesbetreuung. Eine abwechslungsreiche Freizeit ist wichtig, damit Kinder und Jugendlichen verschiedenen Aspekte und Perspektiven des täglichen Schulbetriebs kennenlernen und dabei gleichzeitig ihre individuellen Fähigkeiten entwickeln, stärken und ausbauen können.



Das Modell der Ganztagschule, sowohl die verschränkte als auch die offene Form, ist nicht nur aus pädagogischer Sicht das beste Angebot, sondern auch eine Unterstützung für die gesamte Familie. Die Freizeitbetreuung an fast allen Standorten übernehmen hier die über 2.100 Freizeitpädagog*innen der Bildung im Mittelpunkt GmbH.

Die letzten drei Jahre haben ihnen, der BiM GmbH und der Abteilung sehr viel an Flexibilität, Verständnis und Mehrleistung in vielen Bereichen abverlangt. Aber nicht nur Covid-19 ist mittlerweile eine große Herausforderung: der Ukraine-Krieg, die Versorgungskrise und die Teuerungswelle brachten und bringen viele neue Aufgabengebiete mit sich. Diese vielen neuen Herausforderungen haben sie und wir alle hervorragend gemeistert: für Schüler*innen stand der tägliche Schulbetrieb in gewohnter Qualität jederzeit zur Verfügung.

Ich freue mich auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit und möchte mich abschließend bei allen Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BiM GmbH für Ihre großartige Arbeit und Ihren täglichen Einsatz herzlich bedanken!

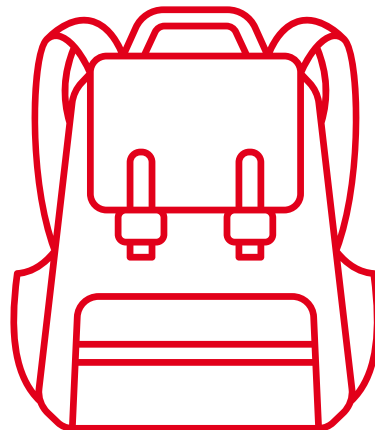
Mag.a Andrea Trattnig
Leiterin der Abteilung
Stadt Wien – Wiener Schulen (MA 56)

Die BiM - Bildung im Mittelpunkt

Bei uns steht **Bildung im Mittelpunkt** – den ganzen Tag. Seit 28 Jahren organisieren und gestalten wir im Auftrag der Stadt Wien das freizeitpädagogische Angebot für Kinder im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung sowie Ferienbetreuung an öffentlichen Schulen in Wien.

Unsere Freizeitpädagog:innen ermutigen und inspirieren Kinder, lernend die Welt zu entdecken. Sie fördern ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen und eröffnen ihnen Chancen durch beste Bildung. Seit unseren Anfängen im Jahr 1995 befinden wir uns in stetigem Wachstum. Heute betreuen über 1.800 Mitarbeiter:innen mehr als 35.000 Kinder an 142 Schulstandorten.

Für unsere Arbeit haben wir hohe Qualitätsstandards auf Basis von gesetzlichen Grundlagen und aktuellen pädagogischen Erkenntnissen entwickelt. Unser Angebot wird laufend den gesellschaftlichen Entwicklungen und dem Bedarf angepasst.



Prinzipien und Ziele

Als BiM – Bildung im Mittelpunkt setzen wir uns in der pädagogischen Arbeit mit Kindern das Ziel, ihnen Chancen durch beste Bildung zu eröffnen. Dabei orientieren wir uns an unseren pädagogischen Leitlinien. Jedes Kind ist etwas Besonderes, jedes Kind ist anders und auf seine individuelle Weise begabt. Kinder sind offen und entdecken lernend die Welt. Wir wollen Kinder dabei unterstützen und fördern, sie ermutigen und inspirieren. Wir gestalten Schule als Erfahrungs- und Freiraum des Lernens und als Ort der Begegnung, der von einer Beteiligungskultur geprägt ist. Wir schaffen ein pädagogisches Umfeld für soziales Lernen und individuelle Entwicklung. Ein pädagogisches Umfeld, das Raum für Freude, Spiel und Spaß, Identitätsbildung, Individualität und Vielfalt schafft. Dabei orientieren wir uns an folgenden Prinzipien:

- Unterschiede kennen und bejahen lernen
- Benachteiligungen aufheben und Chancengleichheit ermöglichen
- Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt als individuelles wie gesellschaftliches Potenzial erkennen, das gefördert und gestärkt werden muss

Diese Ziele können nur gemeinsam umgesetzt werden. Wir agieren daher in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und unserer Eigentümerin, der Stadt Wien (Magistratsabteilung 56), den pädagogischen Hochschulen sowie in guter Partnerschaft mit Eltern, anderen Einrichtungen und Initiativen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

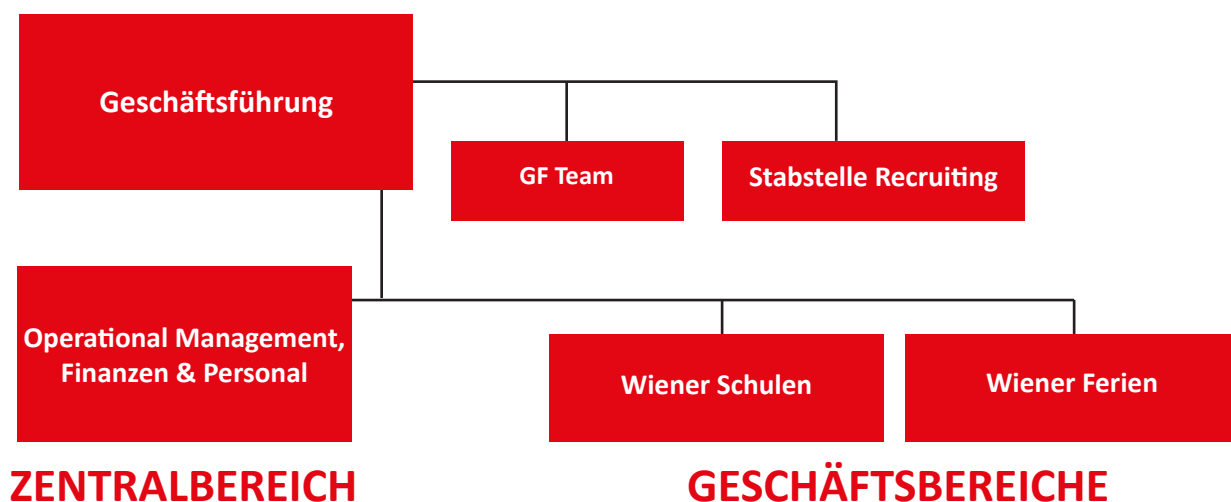
Strukturwandel 2022

Als wachsendes Unternehmen ist es notwendig, die eigenen Strukturen an die Gegebenheiten und den daraus resultierenden Notwendigkeiten anzupassen. Ziel dieser Strukturanpassungen ist einerseits, eine effiziente Verwaltung für die Freizeitpädagog:innen an den Schulstandorten zur Verfügung zu stellen, und andererseits mit gezielten Maßnahmen die BiM als Gesamtunternehmen in die Zukunft zu lenken.



BiM- Organigramm 2022

Ende des Jahres 2022 wurde der Zentralbereich Personal & Service in den Zentralbereich Operational Management, Finanzen und Controlling integriert. Durch den neuen Zentralbereich Operational Management, Finanzen und Personal war es möglich, eine Vielzahl an Arbeitsschritten und Prozessen noch effizienter zu gestalten. Darüber hinaus, wurde die Stabstelle Recruiting geschaffen und in der Geschäftsführung angesiedelt.



BiM- Organigramm 2023

Geschäftsbereich Wiener Ferien



Geschäftsbereich Wiener Ferien

Der Geschäftsbereich Wiener Ferien organisiert für schulpflichtige Wiener Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren die Ferienbetreuung in den Semester-, Oster- und Herbstferien sowie an schulfreien und schulautonomen Tagen. Außerdem koordiniert der Geschäftsbereich die Summer City Camps – das offizielle Sommerferienangebot der Stadt Wien.

Summer City Camps 2022

Nach dem Start im Sommer 2019 fanden diese vom 4. Juli bis 2. September 2022 bereits zum vierten Mal statt.

Über 9.000 Wiener Kinder und Jugendliche nutzten diese Gelegenheit und erlebten an mehr als 30 Standorten ein abwechslungsreiches, erlebnisorientiertes Freizeitprogramm.

Mit täglichen Bewegungsaktivitäten, Ausflügen in die Natur, Kulturerlebnissen sowie Workshops zu Kreativität, Naturwissenschaft und Technik konnte sichergestellt werden, dass für alle Interessen und Vorlieben ein passendes Angebot vorhanden waren. Darüber hinaus konnten durch Kooperationen Schwimmkurse sowie Radfahrkurse angeboten werden. Die Buchung erfolgte wochenweise und war pro Kind für bis zu 6 Wochen möglich.

Der Betreuungsbeitrag von 50 Euro pro Woche inkludierte Mittagessen und Jause. Für das zweite und dritte Geschwisterkind betrug der Betreuungsbeitrag jeweils 25 Euro. Ab dem vierten Kind war die Teilnahme bei einer gemeinsamen Buchung gratis.

Gemeinsam mit der Magistratsabteilung 13 – Bildung und Jugend und den Partnerorganisationen Hi Jump, ZEIT!RAUM, Wiener Familienbund, ASKÖ WAT Wien, Interface, VHS und Wiener Kinderfreunde gelang es unbeschwerte Ferien zu ermöglichen und im Rahmen von extra buchbaren Lernförderangeboten Kinder und Jugendliche gut auf das nächste Schuljahr vorzubereiten. Für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen boten die Summer City Camps abgestimmt auf deren Bedürfnisse eine professionelle Betreuung in Inklusiv- und Kleingruppen.

Unterjährige Camps und schulautonome bzw. schulfreie Tage

Die unterjährigen Feriencamps in den Semester-, Oster- und Herbstferien werden von der Bildung im Mittelpunkt GmbH im Rahmen ihres Auftrags der Stadt Wien an öffentlichen, ganztägig geführten Volksschulen nach dem Vorbild der Summer City Camps organisiert und durchgeführt. Im Jahr 2022 wurden im Rahmen dieses Angebots an 31 Standorten mehr als 5.100 Kinder betreut.

Die Ferienbetreuung während des Schuljahres ist Teil des Gesamtbetreuungsangebots der öffentlichen, ganztägig geführten Volksschulen der Stadt Wien für deren zur schulischen Tagesbetreuung angemeldeten Schüler:innen. Diese Betreuung erfolgt ergänzend zur Betreuung im Rahmen des täglichen Schulbetriebs, ebenso wie die Betreuung an schulfreien oder schulautonomen Tagen an diesen Schulen. Rund 3.000 Kinder haben an insgesamt sieben schulautonomen Tagen 2022 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und sich für unsere Camps eine Betreuung angemeldet.

Seit dem Schuljahr 2020/21 wurden aufgrund der vorhandenen freien Ressourcen auch zusätzlich Betreuungsplätze in den unterjährigen Camps für Kinder anderer Schulen und anderer Altersgruppen als frei verfügbares Angebot offen zugänglich gemacht. Aufgrund des stark gestiegenen Bedarfs und des Ausbaus der schulischen Tagesbetreuung in Wien erhalten seit dem Schuljahr 22/23 jene Kinder, für die diese Art der Ferienbetreuung durch die BiM – Bildung im Mittelpunkt grundsätzlich vorgesehen ist, in einer ersten Buchungsphase mittels Code eine priorisierte Buchungsmöglichkeit.

Das Programm für Jugendliche und für Kinder mit Behinderungen (inklusive bzw. Kleingruppen) bleibt weiterhin für alle Wiener Kinder aus dieser Zielgruppe offen buchbar. Die Betreuung von Kinder mit Behinderungen in Kleingruppen erfolgt durch die Wiener Kinderfreunde, die mit ihrer Expertise auch im Rahmen der Summer City Camps die Betreuung von Kinder mit Behinderungen in Kleingruppen übernehmen.

Weiterentwicklung „Ferien in Wien-Portal“

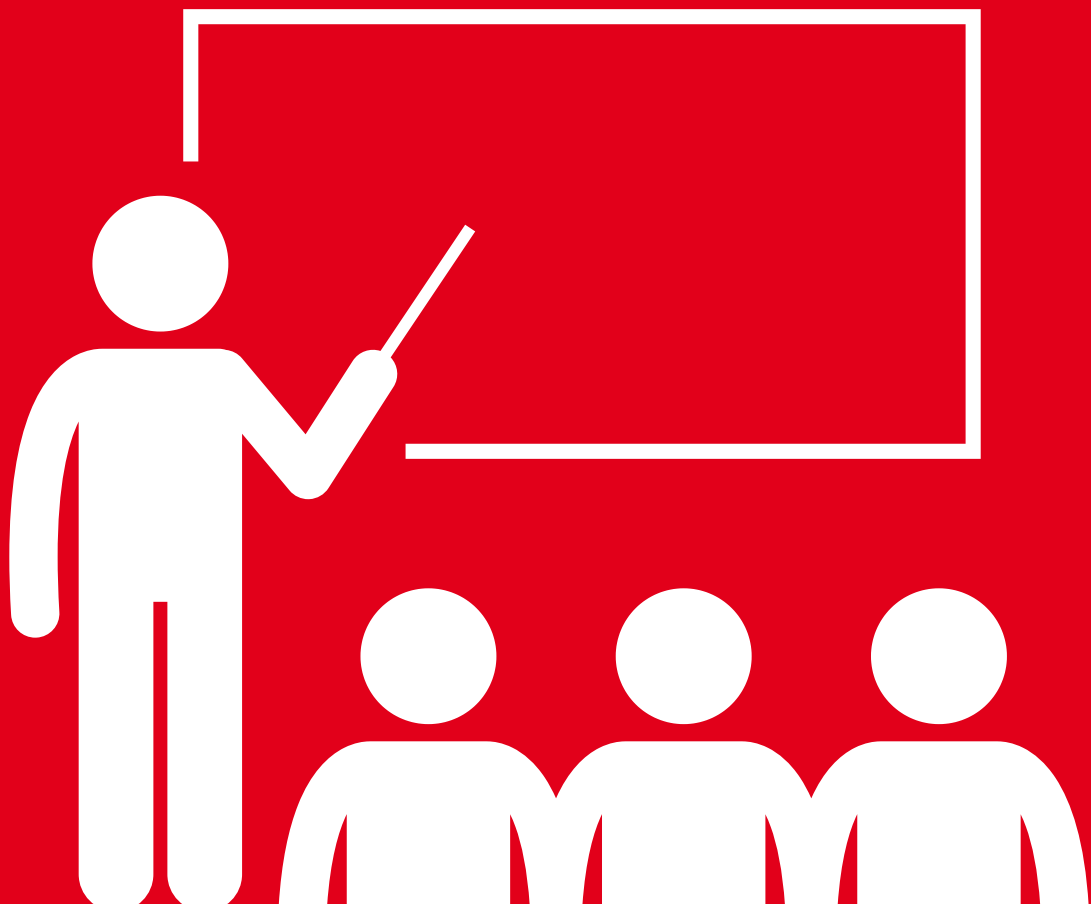
Das Angebot weit übersteigende Interesse an einer Betreuung in den Sommerferien 2022 löste zu Beginn der Buchungsphase im April 2022 technische Probleme bei der Registrierung und Buchung der Betreuung aus. Mit dem Ziel Sorgeberechtigten in Zukunft einen komfortablen und technisch stabilen Buchungsvorgang bieten zu können, wurde im Frühjahr 2022 die Weiterentwicklung des Portals „Ferien in Wien“ priorisiert und im Zuge dieser Neuaufstellung auch die Digitalisierung der Anmeldung für die schulautonomen Tage beschlossen. Der Relaunch des Webauftritts, der Kund:innenumgebung und des gesamten Kund:innen- und Ferienadministrationsbereichs wurde im Frühjahr 2023 erfolgreich umgesetzt.

Alle Angebote sind

- Ganztägig
- Bieten optionale Früh- und Spätbetreuung (ab 7.15 Uhr bzw. bis 17.30/18 Uhr in den SCC)
- Mit Mittagessen und Jause



Geschäftsbereich Wiener Schulen und Freizeitpädagogik



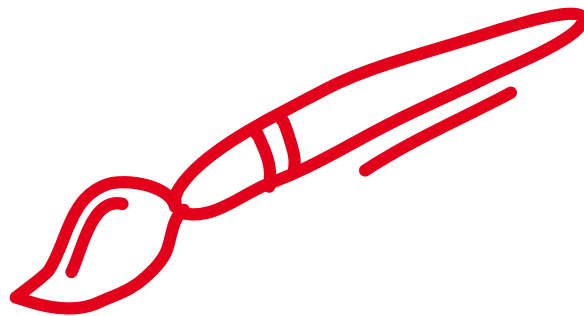
Geschäftsbereich Wiener Schulen & Freizeitpädagogik

Strukturelle Veränderungen

Nachdem zu Beginn des Jahres 2022 die Kompetenzstelle Pädagogik mit dem Geschäftsbereich Wiener Schulen zum Geschäftsbereich Wiener Schulen & Freizeitpädagogik zusammengeführt wurde, ist der Geschäftsbereich mit zusätzlichen Stellen erweitert und verstärkt worden.

Die Pandemie-Situation hatte weiterhin großen Einfluss auf die Arbeit im Geschäftsbereich Wiener Schulen & Freizeitpädagogik, weshalb leider auch die verpflichtenden Fortbildungen für Mitarbeiter:innen in den Semesterferien abgesagt werden mussten. Kurzfristige Maßnahmenänderungen an den Schulstandorten, dienstrechtliche Revisionen und Informationsbeschaffung, sowie -weitergabe gehörten zum Arbeitsalltag. Hervorzuheben ist jedoch, dass wir einen neuen Unterstützungsmaßnahmen-Prozess in die Wege leiten konnten, welcher dazu geführt hat, dass sich die Standorte untereinander unterstützen konnten, wenn Bedarf gegeben war. Eine lösungsorientierte und flexible Arbeitsweise in der Abteilung stand im Vordergrund, um den schulischen Alltag in Zeiten der Pandemie meistern zu können.

Auch 2022 waren Austausch und Gespräche mit Teamleitungen und Freizeitpädagog:innen ein wichtiger Schwerpunkt für die Abteilung. Dabei wurde großer Wert auf respektvolle, wertschätzende und konstruktive Kommunikation gelegt. Diese Gespräche tragen weiterhin zur Stärkung des gegenseitigen Vertrauens zwischen den Mitarbeiter:innen, wie auch zur stetigen Steigerung der pädagogischen Qualität bei. In diesem Sinne wurden auch die Teamleitungssitzungen umgestaltet und intensiviert, dies sowohl zeitlich als auch atmosphärisch und ist bei unseren Teamleitungen auf enormen Zuspruch gestoßen.



Neue Planungsunterlagen

Um die Qualitätssicherung und Professionalität im freizeitpädagogischen Bereich zu fördern wurden ab dem Schuljahr 2022/23 offiziell die neuen Planungs-, und Reflexionsunterlagen ins Leben gerufen, denn die stetige Weiterentwicklung und Adaptierung der pädagogischen Standards sind von hohem Stellenwert und ein fundamentaler Baustein in der Pädagogik.

Fünf Standorte haben für vier Monate an der Pilotphase im Sommersemester 2022 teilgenommen. Alle Teamleitungen wurden in den Fortbildungswochen im Juli und August eingeschult, sodass die neuen Planungsunterlagen im September 2022 erfolgreich an allen 142 Schulstandorten in die Praxis umgesetzt werden konnten.

Ein Grundbaustein der neuen Planungen und Reflexionen stellt die wahrnehmende Beobachtung dar, diese soll es den Freizeitpädagog:innen ermöglichen, Kinder in unterschiedlichen Lebenssituationen besser zu verstehen, ihre Entwicklung zu unterstützen und Handlungskonzepte aus ihren Wahrnehmungen zu entwickeln. Die Kinder und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen ist unser Ziel, welches wir mit den neuen Planungen und Reflexionen erreichen wollen.

Außerdem soll es ermöglichen, dass die Freizeitpädagog:innen unter Eigenverantwortung im pädagogischen Alltag agieren können und sie als persönliches Planungsinstrument sinnvoll in ihrem Arbeitskontext einsetzen.

Springer:inneneinteilung neu

Für das Schuljahr 2022/2023 wurde ein großes, von langer Hand geplantes Projekt der BiM – Bildung im Mittelpunkt GmbH in die Praxis umgesetzt: Das neue Springer:innenkonzept, welches eine von Grund auf neue Einteilung unserer Freizeitpädagog:innen im Springerstatus ermöglicht und auf zwei Ebenen organisiert ist:

Auf der ersten Ebene wurden die Schulstandorte in sogenannte „Peergruppen“ aufgeteilt. Jede dieser Gruppen besteht aus entweder zwei oder drei räumlich möglichst benachbarten Schulstandorten, mit einem Hauptstandort und ein bis zwei Nebenstandorten. Jeder Gruppe wurde dann ein:e Springer:in zugeteilt, welche:r bei Bedarf zwischen den Standorten wechseln kann. Wird ein:e Springer:in nicht benötigt, so kann diese:r am Hauptstandort als zusätzliche Ressource tätig sein. Ob ein:e Springer:in an einem der Nebenstandorte benötigt wird, wird unter den jeweiligen Teamleitungen in Abstimmung mit den Schulleitungen geklärt.

Die zweite Ebene besteht aus 13-15 zentralen Springer:innen, auf die im Bedarfsfall zugegriffen wird, v.a. wenn ein Standort einen Ersatz für eine langfristige Abwesenheit eines:r Freizeitpädagog:in benötigt. Dieses neue System der Springer:innen-Einteilung ermöglicht durch die Nähe zwischen den zwei bis drei Schulstandorten eine bessere Vernetzung innerhalb der Teams und der Springer:innen, darüber hinaus genießen die Mitarbeiter:innen ein gewohntes Arbeitsumfeld. Zudem können Springer:innen besser in die Standorte und deren Abläufe integriert werden. Auch mit einem Fokus auf die Pädagogik, da sich die Kinder somit auf kontinuierliche Bezugspersonen in ihrer Betreuung einlassen können.

Zahlen von Wiener Schulen & Freizeitpädagogik im Jahr 2022

9	Pädagogische Onboarding-Veranstaltungen
205	verpflichtende Fortbildungsmodulare
22	Zusatzfortbildungen im SJ 21/22 und 22/23 (4x Eislaufen; 5x Gebärdensprache; 6x Gitarrenkurs; 7x Deutschkurs; 2 SPI Fortbildung)
55.323,58	Absolvierte Gesamtweiterbildungen für unsere Freizeitpädagog:innen in Stunden

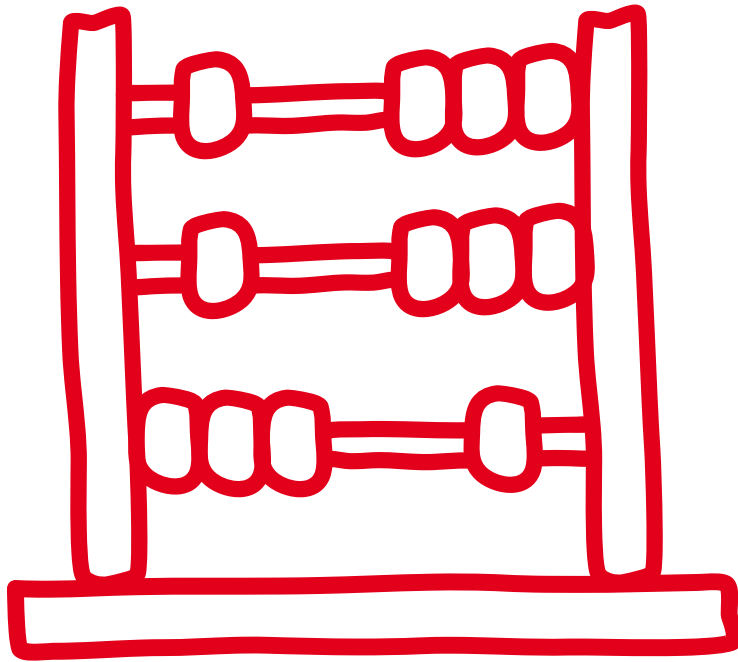
142	Betreute Schulstandorte
61	OVS
71	GTVS
5	OASO
5	Bildungscampus
10	Neu übernommene Standorte
45	Standortbesuche Regionalmanagement
45	Standortbesuche, Konzipierungstermine Leitung WS&FP
12	Intervisionstermine für Teamleitungen

Ausbau der Sonderpädagogik und Zusatzausbildung

Freizeitpädagog:innen leisten einen wichtigen Beitrag in den vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten aller Kinder, jede:r ist mit seinen/ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten wichtig und hat das Recht innerhalb dieser wahrgenommen, begleitet und unterstützt zu werden. Als BiM – Bildung im Mittelpunkt ist es unser Ziel allen Kindern die beste Bildung zu ermöglichen. Das gilt selbstverständlich auch für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, die nicht nur im Unterricht, sondern auch im Rahmen prozessbegleitender Inklusion in der Freizeit ihrem Entwicklungsstand entsprechende Betreuung und Förderung erhalten sollen. Auch im Jahr 2022 ist die Anzahl der Integrationskinder gestiegen. Die Betreuung von Gruppen mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf verlangt spezielles Wissen und Kompetenzen. Daher organisiert die BiM – Bildung im Mittelpunkt für interessierte Mitarbeiter:innen eine entsprechende firmeninterne Zusatzausbildung. Jene Personen, welche diese Ausbildung absolviert haben, können im Zuge dessen als dafür qualifizierte Freizeitpädagog:innen zur Betreuung von Kindern in diesen Gruppen eingesetzt werden.

Pädagogische Konzepte der Ferienbetreuung

Bei der Durchführung freizeitpädagogischer Aktivitäten, sowohl in der Ferienbetreuung als auch während des regulären Schulbetriebs, geht es vor allem darum die Kinder zu unterstützen, zu fördern sowie sie zu ermutigen und zu inspirieren. Dies kann sowohl durch angeleitete Spiele und Aktivitäten, als auch durch Impulse des/der Freizeitpädagogen:in geschehen. Ziel ist es, in den Feriencamps einen Raum für Freude, Spiel und Spaß, Identitätsbildung, Individualität und Vielfalt zu schaffen. Während der Ferienbetreuung wird großen Wert auf das offene Arbeiten in der Gruppe gelegt, mit dem Ziel Kindern frühzeitig das Erlernen und Erfahren von Selbstbestimmung zu ermöglichen. Aus den gesetzten Angeboten können sie frei wählen und nach den eigenen Bedürfnissen entscheiden, welche davon selbstständig oder in der Gruppe entdeckt werden sollen.



Zentralbereich Operational Management, Finanzen & Controlling



Operational Management, Finanzen und Controlling

Compliance Management

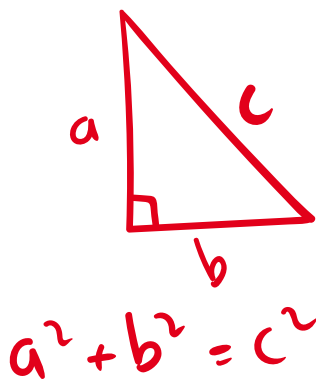
Im Leistungsjahr konnte der Bekanntheitsgrad der Compliance Meldestelle wesentlich durch umfangreiche Mitarbeiter:innen Schulungen gesteigert werden. Die Überarbeitung des Verhaltenskodexes und die Übertragung der Verantwortung für die Umsetzung der Compliance Richtlinien an den Standorten an die Teamleitungen führten zu einer gesteigerten Wahrnehmung der Unternehmenswerte.

Risikomanagement

Die Implementierungsphase für das Chancen- und Risikomanagement gemäß ISO 31000 konnte mit dem Jahresbericht 2022 abgeschlossen werden. Ab dem kommenden Jahr beginnt der jährliche Durchlauf des RM-Regelkreislaufes.

Internes Kontrollsystem

In der ersten Jahreshälfte wurden gemäß dem erstellten Prüfplan für das Jahr 2022 Prüfungen an 8 Schulstandorten sowie einer zentralen Abteilung durchgeführt. Anhand des Ergebnisberichts wurden notwendig Maßnahmen in der zweiten Jahreshälfte umgesetzt.



Das Jahr in Zahlen

Bilanzsumme der BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH beträgt TEUR 47.167.

Das **Anlagevermögen** umfasst Sachanlagen TEUR 81 und immaterielle Vermögensgegenstände von TEUR 168 sowie Wertpapiere für TEUR 1.767.

Das **Umlaufvermögen** von TEUR 45.110 besteht zum größten Teil aus Bankguthaben als Notwendigkeit aufgrund der hohen Personalaufwände

Das **Eigenkapital** in Höhe des einbezahlten Stammkapital beträgt TEUR 35.

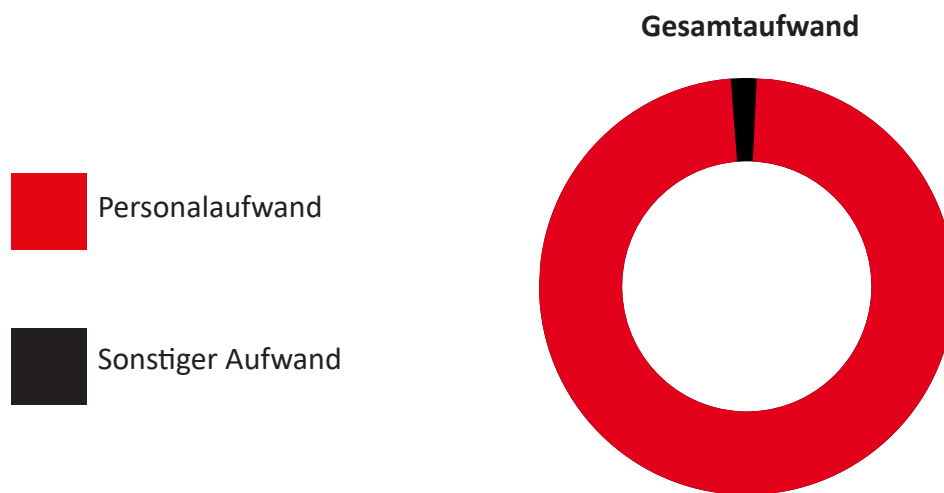
Die **Rückstellungen** betragen TEUR 5.878 und sind bis auf einen Betrag von TEUR 36 für Rechts- und Beratungsaufwand ausschließlich Personalarückstellungen. Für 132 Mitarbeiter:innen gilt das alte Abfertigungsrecht, die Ermittlung der Abfertigungsrückstellung erfolgte nach der versicherungsmathematischen Methode unter Anwendung des Teilwertverfahrens mit einem Durchschnittszinssatz von 1,46 % auf einen Zeitraum von 10 Jahren.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt und sind von kurzfristiger Natur.

Erlöse

Im Bilanzjahr 2022 erzielte die BiM – Bildung im Mittelpunkt GmbH Umsatzerlöse in der Höhe von rund 90 Millionen Euro, das ist eine Steigerung von 15,14 % im Vergleich zum Vorjahr.

Erlöse im Rahmen der Personalbeistellung MA 11, MA 10	TEUR 359
Betreuung an Schulfreien Tagen	TEUR 66
Projekt Summer City Camps	TEUR 1.068
Wiener Ferien	TEUR 197
Betreuung MIA Elisabethplatz	TEUR 77



Darin enthalten sind Löhne und Gehälter, Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben und Pflichtbeiträge sowie Supervision und Fortbildung.

Für das Unternehmen stehen die Kinder im Mittelpunkt, 2022 haben auch die Mitarbeiter:innen der Bildung im Mittelpunkt GmbH einen freudigen Beitrag dazu geleistet, es wurden 86 Kinder geboren und durchschnittlich pro Monat 160 Elternkarenzen und Familienzeitbonus in Anspruch genommen, um 77 mehr als im Vorjahr. Davon machten 19 Männer Gebrauch. Bildung und Freizeitgestaltung wird abwechslungsreich durch Jugend und Alter, im Jahr 2022 war der:die jüngste Dienstnehmer:in 19 und der:die älteste 68 Jahre.

Die Beschäftigung von Dienstnehmer:innen nach längerer Arbeitslosigkeit oder älter als 50 Jahre wurde vom AMS Österreich mit TEUR 1.249 im Rahmen der Eingliederungsbeihilfe und Altersteilzeit mit Zuschüssen zu Lohn- und Nebenkosten gefördert, um TEUR 636, doppelt soviel als im Vorjahr.

Für Vergütungen gemäß Epidemiegesetz, Sonderbetreuungszeit und Covid19-Risiko-Freistellung wurden in Summe TEUR 1.573 um rund die Hälfte weniger als im Vergleichsjahr erstattet.

Es traten 11 Mitarbeiter:innen die Pension an, im Zuge von Pensionierungen wurden TEUR 618 an Abfertigungen sowie für aktive Dienstnehmer:innen die ab dem Jahr 2003 eingetreten sind TEUR 979 an die Mitarbeitervorsorgekasse bezahlt. Insgesamt wurden rund TEUR 17.766 an Sozialabgaben abgeführt.

Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

Trotz andauernder Pandemie konnten im Abschlussjahr die Winter City Camps sowie die Wiener Frühlings und Herbst Camps stattfinden. In den Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen TEUR 231 sind Kosten für die inhaltliche Gestaltung TEUR 65 sowie Verpflegung TEUR 163 im Rahmen des Betreuungsangebotes enthalten.

Betriebliche Aufwendungen

Für die ausgelagerte IT-Betreuung und den Support sind Kosten in der Höhe von TEUR 564 im Berichtsjahr angefallen.

An der weiter fortschreitenden Digitalisierung und Ablöse von veralteten Technologien wurde im Geschäftsjahr weiter intensiv gearbeitet. Die geplante Ablöse der veralteten IT-Struktur im Bereich der Personaladministration und Personalleinsatzplanung wurde wie geplant im 3. Quartal umgesetzt. Damit wurde ein großer Beitrag zur Modernisierung, Vereinfachung als auch Gewährleistung der Einhaltung der DSGVO geleistet.

BMD NTCS als führendes ERP im Unternehmen wird von ATOSS ASES im Bereich der Personalleinsatzplanung unterstützt.

Ab September 2022 wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien ein IT Zugang an den Schulen für alle Freizeitpädagog:innen ermöglicht. Durch die MA 01 wurden IT-Hardwarezugänge zu den Thin Clients an den Wiener Schulen bereitgestellt, diese ermöglichen die Nutzung der Hardware und dem damit verbundenen Internetzugang.

Mittels Intranetzugang ist die Nutzung von Outlook über den Browser möglich. Alle Freizeitpädagog:innen haben im Herbst zum Schulstart ein IT-Benutzerkonto und somit eine eigene dienstliche E-Mail-Adresse zur Nutzung von Outlook als Kommunikationstool erhalten.

Finanzen und Liquidität

Aufgrund der Entwicklung der Finanzmarktlage kam es zu einer Steigerung der Zinssätze in der zweiten Jahreshälfte. Es wurden Festgeldveranlagungen nach Erstellung eines Liquiditätsplans getätigt, die Zinserträge daraus zeigen eine Steigerung um TEUR 10 zu Vorjahresvergleich.

Die BiM hat die von der Stadt Wien zur Verfügung gestellten Mittel stets mit Bedacht und kaufmännischer Sorgfalt eingesetzt, das Unternehmen war zu jeder Zeit liquide.

Bedingt durch die Finanzierungsstruktur der BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH sind mit keinen Liquiditätsrisiken des Unternehmens zu rechnen



Investitionen und Abschreibungen

Es wurden Investitionen in der Höhe von TEUR 184 getätigt, davon TEUR 167 im Bereich der EDV und Digitalisierung. TEUR 133 wurden im Berichtsjahr für die Optimierung und Weiterentwicklung des Anmeldeportals „Ferien in Wien“ investiert.

Rund TEUR 17 an Geringwertigen Wirtschaftsgütern wurden sofort abgeschrieben.

Aufgrund von Kursverlusten mussten die Wertpapiere des Finanzanlagevermögens für Teile der Abfertigungsrückstellung eine Abwertung in der Höhe von TEUR 263 vorgenommen werden.

Der Jahresabschluss 2022 in Zusammenarbeit mit der GSB Gschwendtner Steuerberatung GmbH zur Gänze elektronisch erstellt und durch die ANA Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH geprüft.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund des weiteren geplanten Ausbaus von Ganztageschulen und der schulischen Tagesbetreuung durch die Stadt Wien in den nächsten Jahren und der sich daraus ergebenden Beauftragung der BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH mit vermehrten öffentlich finanzierten Aufgaben kann zudem von einem kontinuierlichen positiven Wachstum des Unternehmens in den Folgejahren ausgegangen werden, wie auch in der mit der Stadt Wien als Auftraggeberin abgestimmten mittelfristigen Finanzplanung der BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH ersichtlich ist.



Bilanz (in EUR)	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	in Euro	in % der Bilanzsumme	in Euro	in % der Bilanzsumme	in Euro	in %
Anlagevermögen	2.016.506,90	4,3	2.239.065,72	5,5	-222.558,82	-9,9
Umlaufvermögen	45.110.224,12	95,6	38.431.661,86	94,4	6.678.562,26	17,4
Rechnungsabgrenzungsposten	40.281,12	0,1	41.481,18	0,1	-1.200,06	-2,9
Summe Aktiva	47.167.012,14	100,0	40.712.208,76	100,00	6.454.803,38	15,9
Eigenkapital	35.000,00	0,1	35.000,00	0,1	0,00	0,0
Investitionszuschüsse	101.213,14	0,2	153.126,03	0,4	-51.912,89	-33,9
Rückstellungen	5.877.597,29	12,5	5.861.106,65	14,4	16.490,64	0,3
Verbindlichkeiten	41.082.816,71	87,1	34.600.336,08	85,0	6.482.480,63	18,7
Rechnungsabgrenzungsposten	70.385,00	0,2	62.640,00	0,2	7.745,00	12,4
Summe Passiva	47.167.012,14	100,0	40.712.208,76	100,00	6.454.803,38	15,9

Kurzfassung Gewinn - und Verlustrechnung (in Eur)	2022		2021		Veränderung	
	in Euro	in % der Bilanz = summe	in Euro	in % der Bilanz = summe	in Euro	in %
	Umsatzerlöse	89.816.135,00	100,0	78.005.821,25	100,0	11.810.313,75
Sonstige betriebliche Erträge	137.260,73	0,2	103.188,25	0,1	34.072,48	33,0
Aufwendungen für Material (1)	230.953,61	0,3	188.207,75*	0,2	42.745,86	22,7
Personalaufwand	87.845.710,16	97,8	76.850.796,31*	98,5	10.994.913,85	14,3
Abschreibungen	1 44.060,69	0,2	168.725,36	0,2	-24.664,67	-14,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.494.182,61	1,7	1.108.635,95*	1,4	385.546,66	34,8
Betriebsergebnis	238.488,66	0,3	-207.355,87	-0,3	445.844,53	k.a
Finanzergebnis	-238.488,66	-0,3	14.673,79	0,0	-253.162,45	k.a
Ergebnis vor Steuern (EBT)	0,0	0,0	-192.682,08	-0,3	192.682,08	-100,0
Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	-192.682,08	-0,3	192.682,08	-100,0
Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	-192.682,08	-0,3	192.682,08	-100,0
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösung von Gewinnrücklagen	0,0	0,0	192.682,08	0,3	-192.682,08	-100,0
Jahresgewinn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

*im Abschlussjahr wurde eine Umgliederung vorgenommen, daher kommt es bei diesen Bilanzposten in der Darstellung im Jahr 2021 zu Veränderungen

(1) Aufwendung für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

Umgliederung 7502 auf sonstige betriebliche Aufwendungen

Umgliederung 7170 + 7171 von sonstige betriebliche Aufwendungen auf Personalaufwand

Umgliederung 7502 auf sonstige betriebliche Aufwendungen + 7170 + 7171 auf Personalaufwand

Berichte aus den Wiener Ganztagsschulen



Berichte aus den Wiener Ganztagschulen

OVS Herderplatz

Unser Ziel ist es, den Nachmittag für die Kinder so angenehm als möglich zu gestalten. Mit unseren vielseitigen Angeboten, begeistern wir die Kinder und geben ihnen die Möglichkeit neue Perspektiven kennen zu lernen. Stärken und Talente zu erkennen und diese zu fördern. Neben unseren Schwerpunkten Kreativität und Sport ist es uns sehr wichtig, dass die Kinder sich in Konfliktsituationen richtig verhalten und diese selbstständig durch verbale Kommunikation lösen können. Unser Konzept „Kim“ wird weiter unten im Text näher beschrieben.

Fixe Kurse an unserer Schule OVS Herderplatz

Atelier	5 Stunden pro Woche
Schach	5 Stunden pro Woche
Lauftraining	2 Stunden pro Woche
KiM - Kommunikation im Mittelpunkt	1 Stunde pro Woche
Fußballtraining	1 Stunde pro Woche
Ausflugstag	1 mal wöchentlich

Atelier und unser Kunstprojekt „Die Mauer“ – Erster Platz

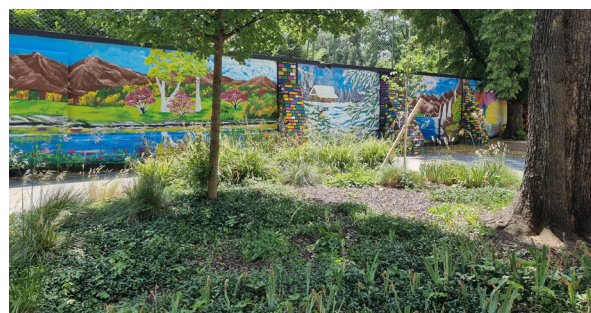
Das kreative Arbeiten im Kunstatelier fördert die Entwicklung der Feinmotorik, der Beobachtungsgabe, des räumlichen Denkens und der Kreativität der Kinder, bedeutet aber auch vielfach Entspannung und Loslassen nach dem ohnedies anstrengenden Unterricht. Daneben macht es den Kindern sehr viel Spaß und es entsteht dabei etwas, was man im wahrsten Sinne anfassen und voller Stolz herzeigen kann. Mit der Hingabe und Kreativität von 70 Kindern konnten wir einer 35 Meter langen, trostlosen Mauer neues Leben schenken. Mit diesem Projekt haben wir den „media literacy award [mla] 2022!“ gewonnen. Die Jury des media literacy Award [mla], waren sich daher einig – nicht nur das Endergebnis ist in seiner Nachhaltigkeit großartig, auch der gemeinsame Prozess, in den 70 Schüler:innen aktiv eingebunden waren, hinterlässt Spuren. Das Projekt „Die Mauer“ ist daher ein hervorragendes Beispiel für Teilhabe und Mitsprache und umso mehr ein wichtiges Signal im öffentlichen Raum einer Stadt!



Das Projekt war so erfolgreich, dass Herr Thomas Steinhart (Bezirksvorsteher vom 11. Bezirk) unser Projekt und die Kinder vor Ort besucht hat.



Vorher



Nachher



Unsere Volksschule Herderplatz, in Wien Simmering, hat sich nun dieses „Ur-Schriftmediums“ angenommen und eine fünfunddreißig Meter lange und über drei Meter hohe Wand künstlerisch gestaltet. Insgesamt über siebzig (!) Schüler und Schülerinnen der vierten Schulstufe waren an diesem Megavorhaben beteiligt und verwandelten eine zuvor graue Mauer mit unschönen Sprüchen in eine Open-Air-Galerie, bei der jetzt unterschiedliche Gemälde zu sehen sind.

Selbstverständlich kommt dabei auch der kommunikative Aspekt nicht zu kurz: Als „Empfänger:innen“ fungieren Bewohner:innen eines Altersheims, blickten die Bewohner:innen des anliegenden Altersheims bislang auf eine graue, lieblose Wand, so sehen sie jetzt eine bunte Naturlandschaft aus herrlichen Bergen, Wäldern und Wasserfällen.

Es zahlt sich also auch im Zeitalter des digitalen Wandels manchmal aus, auf längst vergessene Medien zurückzugreifen. Die Arbeit wird im Frühling 2023 fortgesetzt und die Kinder freuen sich sehr darauf. Wir dürfen noch weitere vierzig Meter Mauer kreativ gestalten.



Bezirksvorsteher Thomas Steinhart



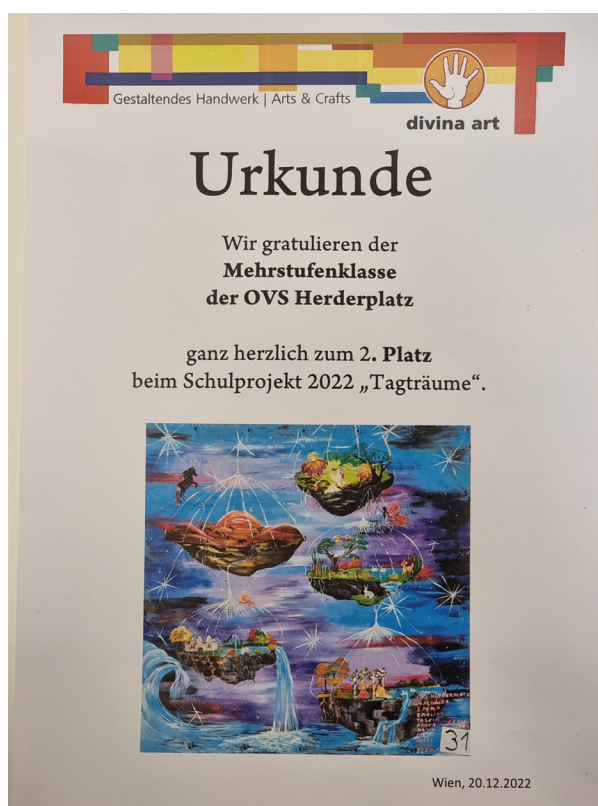
Freizeitpädagogin beim vorzeigen



Kinder bei der Arbeit

Atelier und unser Kunstprojekt „Tagträume“ - Zweiter Platz

Auch heuer haben wir bei „divina art Schulprojekt 2022“ mitgemacht. Das Thema war „Tagträume“ und wir haben den zweiten Platz erreicht.



Sie sind oft überraschend, Tagträume kommen oft unerwartet und wenn man sich darauf einlässt, sind sie eine wunderschöne Abwechslung, ein Ausreißen aus dem Alltag. Manchmal zaubern sie uns ein Lächeln ins Gesicht oder lassen uns staunen. Manchmal brauchen wir einfach eine kurze Pause und wie André Heller schon so schön gesungen hat: „Die wahren Abenteuer sind im Kopf“

Atelier und unser Kunstprojekt „Drachenzeichnen Wettbewerb“ – Gewinner



Im Drachenhaus Verlag erscheinen Bücher aus und über den chinesischen Kulturraum. Ein Buch über Drachen haben sie aber noch nicht im Programm. Das wollen sie ändern! Daher veranstalten sie diesen Drachen – Zeichenwettbewerb.



Die 10 schönsten Bilder chinesischer Drachen werden auf den Buchmessen präsentiert und als Postkarten gedruckt. Wir freuen uns schon darauf

Atelier und unser Kunstprojekt „Karten gegen Einsamkeit“



Zu Ostern und Weihnachten zeichnen unsere Schüler:innen jedes Jahr persönliche und einzigartige Karten für die Bewohner:innen des Senior:innenheims und setzen ein sichtbares Zeichen gegen die Einsamkeit.

Schach

Es gibt einige Erkenntnisse aus Studien und Erfahrungen an Grundschulen, die belegen, dass Schach einen hohen pädagogischen Nutzen und damit sehr positive Auswirkungen auf das Lernen in der Schule und auch die Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes hat. Schachspielen erfordert ein komplettes mentales Training! Es ist kein Zufall, dass die größten Schachmeister der Welt auch intellektuelle Genies sind! Schach nutzt das gesamte Gehirn und entwickelt sowohl die linke als auch die rechte Hemisphäre, was für junge Köpfe von entscheidender Bedeutung ist. Schach trägt zur Charakterbildung bei und Konfliktsituationen werden zunehmend vernünftiger gelöst und die Verschiedenheit der Spielpartner im Miteinander respektiert. Die Stimmung in der Gruppe beruhigt sich. Ordnung und Disziplin stellen sich beim Schachspielen ein.



Der pädagogische Nutzen von Schach

1. Steigerung der Konzentrationsfähigkeit

Die Notwendigkeit, sich beim Schachspiel konzentrieren zu müssen bewirkt, dass sich Kinder beim Lernen generell besser konzentrieren können.

2. Steigerung der Intelligenz

Eine deutsche Studie verglich Grundschüler aus Schulen, wo kein zusätzlicher Schachunterricht gegeben wurde mit Schulen, wo dies sehr wohl passierte. Neben einer allgemeinen Intelligenzsteigerung wurde auch beobachtet, dass die schwächeren Schüler durch Schachunterricht stärker gefördert werden als die besseren.

3. Förderung speziell der Fächer Mathematik und Sprachen

Schach fördert nicht nur allgemeine Fähigkeiten wie Konzentration und Intelligenz, sondern auch die Fertigkeiten in den Schulfächern Mathematik und Sprachen. Die Schüler lernen in der Sprachentwicklung, genauer hinzuschauen und erfassen dadurch Sinn und grammatikalische Zusammenhänge viel besser. Der Zusammenhang zur Mathematik liegt darin, dass Schach logisches Denken und systematisches Problemlösen erfordert.

4. Änderung der Selbsteinschätzung

Schach spielende Kinder schätzen sich im Durchschnitt als motivierter und leistungsfähiger ein als nicht Schach spielende Kinder.

5. Persönlichkeitsentwicklung

Kinder haben im Schachspiel immer wieder die Chance, Erfolgserlebnisse zu haben und auch Misserfolgserlebnisse verarbeiten zu müssen. Diese Situation findet sich auch in der Schule nach bestandenen oder nicht bestandenen Prüfungen.



6. Lernstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Das Schachspielen ist eine ideale Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise einen Zugang zu der ernsthaften Problematik des Lernens zu gewinnen. Es entwickelt sich ein entspannteres Verhältnis zu eigenen Fehlern und fördert die Fähigkeit zur Selbstkritik. Das ist oft im normalen Schulbetrieb unter Notendruck nicht so einfach zu erreichen. Die so aufgebaute positive Einstellung zum Lernen stabilisiert die Schüler gegenüber Misserfolgen und Resignation.

7. Entwicklung eigener Problemlösestrategien

Schach fördert nicht nur die Fähigkeiten des planenden und strukturierenden Denkens, sondern unterstützt auch die Entwicklung eigener neuer Problemlösungsstrategien. Diese Fähigkeit ist übertragbar auf andere Wissensgebiete.

8. Verbesserung des Selbstwertgefühls

Schach bietet allen Kindern, die es beherrschen, gute Möglichkeiten zur Verbesserung ihres Selbstwertgefühls, da sie bei Gleichaltrigen ein „intellektuelles Prestige“ genießen. Das ist insbesondere eine Chance für Schüler, die sich sozial benachteiligt fühlen oder aus sozial schwierigen Verhältnissen kommen, da sie schneller dazu neigen, sich minderwertig zu fühlen.

9. Verbesserung des intuitiven Erfassens komplexer Zusammenhänge

Im Spiel müssen komplexe Zusammenhänge rasch erfasst und darauf reagiert werden. Auch diese Fähigkeit hilft bei der Arbeit in anderen Wissensgebieten.

10. Entwicklung von Willensstärke, Ausdauer, Disziplin, Zielstrebigkeit und Entschlusskraft

Schach zu spielen geht ohne Willensstärke, Ausdauer und Disziplin nicht. Weiters ist es so, dass die Spielregeln es verbieten, sich Rat bei einer anderen Person zu holen, was dazu führt, dass die Entschlusskraft des Kindes steigt. Entscheidungen müssen rasch und präzise getroffen werden, die Kinder lernen zu diesen Entscheidungen zu stehen.



12. Ausbildung von Kreativität, Phantasie und Spielfähigkeit

Kreativität und Phantasie ist auch in anderen Wissensgebieten nötig, um Aufgaben zu lösen. Die durch das Schachspiel geförderte Spielfähigkeit ist ein sozialer Aspekt, der auch sehr wichtig ist. Schach spielen bedeutet im Unterricht nicht nur ein Spiel gegen einen einzelnen Gegner, sondern wird auch im Team gegen eine andere Gruppe gespielt. Hier entsteht Gruppendynamik und Teamgeist.

13. Sozialer Aspekt: Spielpartner

Das Kind benötigt einen Spielpartner und sieht in diesem dann nicht nur einen Gegner zum Messen seiner Kräfte sondern auch einen Freund. Sehr oft entstehen beim Schachspiel andauernde Freundschaften.

Lauftraining

Neben unserem Schwerpunkt Kunst, legen wir großen Wert auf Sport und Bewegung. Dazu zählt unser Laufkurs, der zweimal wöchentlich angeboten wird. In erster Linie muss das Laufen den Kindern Spaß machen. Laufen des Gesundheitswillen, ist hier die Devise. Somit wollen wir Bewusstsein für Gesundes Leben erwecken, mit der Hoffnung, dass die Kinder es in ihren weiteren Leben beibehalten. Das es auch glaubhaft bei den Kindern ankommen soll, leben wir es vor und gehen mit einem guten Beispiel voran.

Zusätzlich zu den Turnstunden haben wir jede Woche zweimal eine Stunde Lauftraining. In diese Stunden ist es unser Ziel „Nachhaltig Spaß am Laufen zu vermitteln“. Aufbau der Stunde: Warm up, Dynamisches Dehnen, Laufspiele, Lauf (geachtet wird auf Haltung, Schritttechnik, Tempo) und Cool Down.



Was wird mit dem Laufen gefördert:

Laufen fördert die Motorik und Koordination von Kindern. Laufen hilft, Übergewicht vorzubeugen. Außerdem entwickelt Ihr Kind beim Laufen Durchhaltevermögen – eine wichtige mentale Fähigkeit, auf die es auch in anderen Lebenssituationen ankommt.

Starke Knochen, Haltung, Muskulatur, Gesundheit, Geistige Fähigkeiten, Selbstbewusstsein, Soziale Fähigkeiten: Beim Sport lernen Kinder, sich an Regeln zu halten und Rücksicht auf ihre Mannschaftskameraden zu nehmen. Sie müssen beispielsweise warten, bis sie an der Reihe sind und ihre Bewegungen und Handlungen aufeinander abstimmen, damit sie ein gutes Team ergeben.

Und gebt den Menschen „Gute Laune“

Kommunikation im Mittelpunkt

„KiM“ ist eine pädagogische Maßnahme zur Verbesserung des sozialen Lernumfeldes der Schüler:innen. Es ist ein Programm für Gewaltprävention, gegen Diskriminierung und richtiges umgehen mit Problem Situationen. Das Wichtigste in diesem Programm ist, dass den Kindern keine Lösungen vorgegeben werden, sondern sie die Lösungen selber erarbeiten müssen.



Ziele von KiM

- Vermittlung sozialer Fähigkeiten durch Sensibilisierung für eigene und fremde Bedürfnisse
- Konflikte ansprechen lernen und sich mit verschiedenen Konfliktparteien auseinandersetzen
- Entwickeln von gewaltfreien Lösungsstrategien im Konfliktfall. Fähigkeiten entwickeln, sich in andere versetzen zu können
- Gefühle äußern können
- Meinungs- und Interessensgegensätze erkennen und akzeptieren lernen
- Situationsgerechte Konfliktlösungen finden lernen
- Den Wert gewaltfreier Durchsetzung von eigenen Bedürfnissen, Zielen und Wünschen erkennen
- Meinungs- und Interessenskonflikte friedlich miteinander lösen lernen
- Verhandeln können
- Probleme durch Umdenken lösen lernen (Blickwinkel ändern)
- Zu Unrecht und Ungerechtigkeit Stellung beziehen
- Einsicht in den Sinn von Ordnung und Gesetz (Legalität) gewinnen
- Ehrlich eingestehen, wenn ich etwas Unrechtes getan habe
- Im pantomimischen Spiel nonverbale (körpersprachliche) Ausdrucksformen anwenden und verstehen
- In selbst gewählten Kleingruppen im Rollenspiel persönliche Erlebnisse und Erfahrungen verarbeiten
- Probleme sehen
- Problemursachen erforschen
- Problemlösungen finden
- Die Qualität von Problemlösungen überprüfen
- Eine geschlechtssensible Einstellung zur Gleichwertigkeit der Geschlechter gewinnen
- Ein Versagen annehmen können

“Wie wir unserem Auftrag (einer qualitativen Tagesbetreuung in Wiener VS) gut nachkommen?“



OVS Bendagasse

Das Jahr 2022 war für alle Mitarbeiter:innen und Pädagog:innen der BiM – Bildung im Mittelpunkt eine herausfordernde Zeit. Viele Neuerungen in unterschiedlichen Bereichen, multiple Krisen oder eine enge Personalsituation sorgten für viele Herausforderungen.

Durch

- Teamfähigkeit, Teamgeist und Zusammenarbeit
- Empathie und ein „Miteinander“
- unsere Vielfalt und Individualität
- qualitative individuelle Planungen
- Zusammenarbeit mit unseren Pädagogen:innen/gemeinsame Projekte in unserer Schule

war es uns dennoch möglich in der OVS Bendagasse eine qualitative Tagesbetreuung sicher zu stellen. Dies war nur durch den Zusammenhalt und die gegenseitigen Hilfestellungen aller im Team beteiligten Personen möglich! Danke an

- Unsere Frau Direktorin- sie leistet Udenkbares!
- Unsere Sekretärin, eine helfende und wertvolle Hand in allen Situationen!
- Unseren Pädagogen:innen mit viel Teamgeist und mit qualitativen pädagogischen Ansätzen, sowie mit Empathie und Individualität ausgestattet!
- Unserem Schulwart und den Reinigungsdamen die mit Teamgeist immer zur Stelle sind!
- Unsere Küchendamen mit Teamgeist, Höflichkeit und Fleiß!

Nur durch diesen Zusammenhalt war es uns auch im vergangenen Jahr möglich, freizeitpädagogische Arbeit nach unseren Leitlinien zu gestalten:

Ich bin wie ich bin und das ist gut so!

Wir begleiten die uns anvertrauten Kinder individuell, und mit qualitativ wertvoller Pädagogik durch Ihre Schulzeit. Durch Wahrnehmung, Beobachtung, Beachtung d. Gruppendynamik. Wir geben Ihnen eine Struktur (ein Grundgerüst) in dem sie sich frei und individuell entfalten können durch Unterstützung und nicht durch Übernehmen. Das Bestimmen von eigenen Erfahrungen mit gesellschaftlichen Vorgängen hilft, die Balance zwischen Individualität und Gesellschaft zu finden. Durch Resonanz der natürlichen Neugierde können sie Ihre Fähigkeiten, Interessen, Talente in ihrem Tempo weiterentwickeln und erforschen.

Denn das Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht!

Impressum

Geschäftsbericht 2022
- Leistungs - und Tätigkeitsbericht
für das Geschäftsjahr 2022 der
BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH

Wien, Juni 2023

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich

BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH
Anschützgasse 1, 1150 Wien

Firmensitz: Wien
FN502272k
Handelsgericht Wien

Foto
Seite 2: M.Rieder
Seite 3: C.Pertramer

Grafik Design

Deniz Dikmen
BiM - Bildung im Mittelpunkt

Unsere Zentrale

Anschützgasse 1, 2. Stock
1150 Wien
+43 1 524 25 09 - 0
+43 1 524 25 09 -30
office@bildung-wien.at
www.bildung-wien.at

Für die Summer City Camps

+43 1 524 25 09 46
info@summercitycamps.at

Anmeldung
www.summercitycamps.at

Für die Ferienbetreuung während dem Schuljahr

+43 524 25 09 18
info@ferieninwien.at